

Astrid Beck

Hochschule Esslingen
Flandernstr. 101
73732 Esslingen
astrid.beck@hs-esslingen.de

Anja Wipfler

SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
anja.wipfler@sap.com

Kostanija Petrovic

Nokia gate5
Invalidenstr. 117
10115 Berlin
kostanija.petrovic@nokia.com

Abstract

Junge, engagierte Menschen zu unterstützen und zu fördern ist eines der vorrangigen Ziele der German UPA. Im April 2011 hat die German UPA den Arbeitskreis Nachwuchsförderung gegründet. Hier haben sich Interessierte aus Industrie, Wissenschaft und Forschung zusammengeschlossen. Ziele des Arbeitskreises sind die Ausbildung, Vernetzung mit Gleichgesinnten und erfahrenen Usability Experten sowie Angebote speziell für Studierende und Auszubildende, einschliesslich der Unterstützung bei der Suche nach Praktika und Diplomarbeiten.

Keywords:

- /// Nachwuchsförderung
- /// German UPA Summer School

Mitarbeit im Arbeitskreis – Teilnehmer gesucht!

Der Arbeitskreis ist an weiteren Mitgliedern interessiert, die sich in dem Umfeld engagieren möchten.

Wenn Sie Interesse an dem Thema haben, dann laden wir sie herzlich zu unserer Veranstaltung auf der Usability Professionals 2011 in Chemnitz ein, die am Mittwoch, dem 14. September von 9:00 bis 10:00 Uhr stattfindet.

Usability Summer School

Das erste Angebot, dass der AK Nachwuchsförderung an Studierende richtet ist die Usability Summer School, die im August 2011 erstmalig stattfand. Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit anhand von Vorträgen, praktischen Übungen und einem gemeinsamen Projekt in zwei Tagen Praktiker und Kommilitonen aus ganz Deutschland zu treffen und voneinander zu lernen.

Es soll das Interesse und die Leidenschaft für eine Profession geweckt werden, die in einem technisch geprägten Umfeld explizit die Benutzer in den Mittelpunkt ihres Arbeitens und Entwickelns stellt.

Themen der Usability Summer School, die zwei Tage dauert, sind Usability Facts, Prototyping, Paper Mock-ups, Prototyping Tools und Usability Testing. Nach einführenden Vorträgen arbeiten die Teilnehmer in Gruppen an einer Gestaltungsaufgabe mit Methoden des User-Centered-Design, bei der das mitgebrachte und neu gelernte Wissen praktisch angewandt wird. Die Teams werden von Senior Experten aus Industrie und Lehre betreut.

Die German UPA übernimmt Seminar- und Übernachtungskosten für die Studierenden, während sich die Referenten und Arbeitskreismitglieder wie bei der German UPA üblich ehrenamtlich engagieren.

Rückblick erste GIUPA Summerschool 22. & 23. August 2011

Bereits die erste Summer School war ein Erfolg. Über 30 Studierende verschiedener Disziplinen aus ganz Deutschland, darunter mehr als die Hälfte weiblich, bewarben sich auf die begehrten 20 Plätze.

Es gab auch einige Bewerbungen von Personen, die nicht mehr studieren („Young Professionals“), aber gerne an der Summer School teilgenommen hätten. Auch für diese Personengruppe könnten wir über ein geeignetes Angebot nachdenken.

Zukünftige Aktivitäten und Themen können sein:

- Betreuung und Förderung von Veröffentlichungen
- Designwettbewerbe
- Förderung von weiblichem Nachwuchs (u.a. Beteiligung am Girls' Day)
- Netzwerktreffen
- Jobbörse
- Unterstützung von Bewerbungen
- Workshops
- Newsletter
- Unterstützung von Studium und Ausbildung
- Zusammenarbeit mit Hochschulen
- Unterstützung von Young Professionals
- Kooperation mit anderen Gruppen, die an ebenfalls an der Thematik arbeiten

Aktuelle Mitglieder des Arbeitskreises sind:

- Astrid Beck, Hochschule Esslingen (Leitung)
- Anja Wipfler, SAP AG (Leitung)
- Kostanija Petrovic, Nokia gate5, (Stellvertretende Leitung)
- Simone Bürsner, Hochschule Rhein-Sieg
- Martin Schrepp, SAP AG
- Andreas Kohl, FH Deggendorf
- Lennart Hennigs, Deutsche Telekom

Nachhaltigkeit

